

Resolution zum Erhalt des THW-Standortes Ostbevern

Aus der Presse hat die Gemeindeverwaltung erfahren, dass der THW-Ortsverband Warendorf/Ostbevern beabsichtigt, den Stützpunkt an der Robert-Bosch-Straße in Ostbevern bis zum Jahr 2020 aufzugeben. Wie dem Artikel zu entnehmen war, hat die örtliche Führung des THW-Ortsverbandes nicht ausgeschlossen, dass der Standort in eine andere Kommune des Kreises Warendorf verlagert werden könnte.

Die THW-Ortsgruppe Ostbevern wurde 1963 gegründet. Der Zusammenschluss mit dem Ortsverband Warendorf erfolgte 1995. Im Jahr 2002 bezog das THW die damals neuen Räumlichkeiten an der Robert-Bosch-Straße.

Ostbevern ist geprägt von einer vielfältigen Vereinsstruktur. Das örtliche Vereinsleben trägt auf unterschiedliche Weise zur Verbesserung des Freizeitwertes in Ostbevern bei und erhöht die Möglichkeiten der Bürger/innen zur sozialen und kulturellen Teilhabe. Gemessen am Altersdurchschnitt zählt Ostbevern zu einer der jüngsten Kommunen in NRW, weshalb der Nachwuchs- und Jugendarbeit in den Vereinen stets eine besondere Bedeutung zukommt. Auch die Hilfsorganisationen (Feuerwehr, Malteser Hilfsdienst, DRK, DLRG, THW) erfreuen sich eines großen Zuspruchs an Kindern und Jugendlichen in ihren jeweiligen Organisationseinheiten.

Die starke Ausprägung bürgerschaftlichen Engagements in Ostbevern ist fester Bestandteil der Alltagskultur in der hiesigen Gesellschaft. Eine der wesentlichen Voraussetzungen für das Funktionieren der Ostbevrner Vereine ist die praktizierte Solidarität. Ostbevern ist keine anonyme Gesellschaft sondern Ostbevern lebt Gemeinschaft. Der THW Ortsverband Warendorf/Ostbevern ist in zahlreiche Veranstaltungen der Gemeinde eingebunden und kann darüber hinaus seinen Aufgaben im Katastrophenschutz im Nordkreis Warendorf und in den angrenzenden Kommunen anderer Kreise sowie auch im Land Niedersachsen von Ostbevern aus sehr gut nachkommen.

In den kommenden 2 – 3 Jahren beabsichtigt die Gemeinde Ostbevern die Ausweisung von rd. 280 Einfamilienhaus- und Mehrparteienhausgrundstücken. Die Nachfrage nach Grundstücken in Ostbevern durch junge Familien und junge Paare aus der Gemeinde sowie aus der gesamten Region ist enorm. Der Grundstein für eine weiterhin erfolgreiche (Nachwuchs-)Arbeit der Hilfsorganisationen und der Vereine wird damit gelegt.

In der THW-Unterkunft an der Robert-Bosch-Straße werden neben Fahrzeugen auch weitere Ausrüstungsgegenstände und technische Geräte bereitgehalten sowie Vereinsmitglieder geschult und auf Einsätze vorbereitet. So befinden sich dort u. a. auch Sozial- und Schulungsräume sowie Läger und Werkstätten. Die jetzige Unterkunft entspricht dafür nicht mehr den erforderlichen baulichen, technischen und organisatorischen Anforderungen. Insoweit ist der Wunsch des THW Ortsverbandes Warendorf/Ostbevern nach einer neuen Unterkunft nachvollziehbar.

Die Gemeinde Ostbevern unterstützt den Ortsverband deshalb gerne bei der Suche und Bereitstellung eines neuen Grundstücks für eine geeignete Liegenschaft innerhalb Ostbeverns. Dabei werden die Wünsche und finanziellen Möglichkeiten der Bundesanstalt gerne konstruktiv mitbegleitet. Die Gemeinde Ostbevern wird aber nicht die Verlagerung des Standortes in eine andere Kommune befürworten!

Aus den vorgenannten Gründen fordern die politischen Parteien im Rat und die Gemeindeverwaltung Ostbevern ein klares Bekenntnis zu einem zukünftigen Standort des THW Ortsverbandes Warendorf/Ostbevern in der Gemeinde Ostbevern!

Die Gemeinde Ostbevern fordert den Ortsbeauftragten, den Landesbeauftragten und die THW-Leitung auf, sich zum Standort Ostbevern zu bekennen. Ebenso bittet die Gemeinde Ostbevern den Landrat, die Bundestagsabgeordneten und die THW-Bundesvereinigung darum, die Beibehaltung Ostbeverns als THW-Stützpunkt des Nordkreises Warendorf, zu unterstützen.